Bayern

Auftakt zur BayernID-Initiative

[30.11.2016] Im Rahmen der BayernID-Initiative haben Unternehmen im Freistaat ein Paket mit Diensten rund um den Einsatz elektronischer Identitäten geschnürt. Bestandteil ist unter anderem die Lösung „ SkIDentity – Mobile eID as a Service“ der Firma ecsec. Zudem werden im Rahmen der Initiative in der Stadt Ansbach und im Kreis Würzburg digitale Service Points eingerichtet.

Das Unternehmen ecsec hat für seine Lösung „ SkIDentity – Mobile eID as a Service“ den Innovationspreis Bayern 2016 erhalten. „Mit der Verwandlung elektronischer Identitätsdokumente (eID) in sichere und mobil nutzbare Cloud Identitäten, die leicht in beliebigen Cloud- und Web-Anwendungen für die datenschutzfreundliche Authentifizierung genutzt werden können, hat ecsec einen wichtigen Beitrag für eine sichere und benutzerfreundliche vernetzte Welt geleistet“, erklärte Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner im Rahmen der Preisverleihung. Wie das Unternehmen ecsec berichtet, können mit dem SkIDentity-Dienst unter anderem der elektronische Personalausweis, die österreichische Sozialversicherungskarte, die estnische Identitätskarte und e-Residency ID sowie diverse Signatur- und Bankkarten für die sichere Umsetzung elektronischer Geschäftsprozesse genutzt werden. Die Lösung wurde von der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH (TÜViT) gemäß dem Trusted Cloud Datenschutz-Profil für Cloud-Dienste (TCDP) mit der höchsten Schutzklasse III ausgezeichnet. Darüber hinaus sei die Secure Cloud Infrastructure (SkIDentity) durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gemäß ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert worden. Die Auszeichnung der Lösung bildet zugleich den Auftakt für die BayernID-Initiative – eine auf vertrauenswürdige Identitäten gestützte Digitalisierungsoffensive der bayerischen Wirtschaft. Das von Technologieanbietern, Beratungsunternehmen und Digitalisierungsexperten aus dem Freistaat geschnürte Dienstleistungspaket BayernID umfasst eine unverbindliche Beratung zu generellen Digitalisierungsmaßnahmen und Aspekten der IT-Sicherheit, zeigt die mit der eIDAS-Verordnung verbundenen Chancen auf und stellt bei Bedarf vertrauenswürdige Identitäten sowie weitere Cloud- und Vertrauensdienste zu Vorzugskonditionen bereit. Bestandteil der BayernID ist insbesondere der neuartige Video Ident Service der Firma Giesecke & Devrient, mit dem der Personalausweis zur Eröffnung eines Bankkontos, zur Aktivierung einer Prepaid SIM-Karte oder zur Identifizierung eines Versicherten im Gesundheitswesen ohne Kartenlesegerät genutzt werden kann. Zudem kann damit der beim Carsharing regelmäßig notwendige Check des Führerscheins online erfolgen. Der Verein buergerservice.org unterstützt die BayernID-Initiative mit seiner selbst entwickelten SID-Box (Secure Identity-Box). Damit kann mit geringem Aufwand ein Terminal für die direkte Verwendung der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises, ein Digital Service Point, hergestellt werden. Unternehmen, Institutionen und Behörden sind somit in der Lage, auf einfache Art und Weise einen Zugang zur BayernID zu ermöglichen. Die ersten digitalen Service Points werden derzeit in Kooperation von Kommune, IHK und buergerservice.org in der Stadt Ansbach und im Kreis Würzburg eingerichtet.

(bs)

Stichwörter: Digitale Identität, eID, Bayern,BayernID ecsec, buergerservice.org, Giesecke & Devrient